



<https://biz.li/4yp3>

VERMEHRT FÄLLE VON DIEBSTÄHLEN AUS HANDWERKERFAHRZEUGEN - POLIZEI GIBT VERHALTENSTIPPS

Veröffentlicht am 08.03.2025 um 11:23 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Polizeidirektion Hannover verzeichnet in ihrem Zuständigkeitsbereich seit einiger Zeit einen deutlichen Anstieg der Fälle von Einbrüchen in Fahrzeugen von Handwerksbetrieben. Die Täter haben es jeweils auf hochwertige Werkzeuge abgesehen. Bei Fallzahlen im dreistelligen Bereich entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 500.000 Euro. Die Polizei sucht Zeugen und mahnt zur Vorsicht.



Die Aufbrüche an den Nutzfahrzeugen verteilen sich nicht nur über die Region Hannover, sehr wahrscheinlich handelt es sich hierbei um ein bundesweites Phänomen. In der Region Hannover sind seit Anfang des Jahres bereits mehr als 100 Fälle verzeichnet. Die Täter hatten

vor allem hochwertiges Werkzeug und Gerätschaften als Beute im Visier. Aktuell geht die Polizei davon aus, dass die Beute anschließend zügig weiterverkauft wird.

In einem beispielhaften Fall aus dem hannoverschem Stadtteil Bemerode bogen die Täter die Schiebetür eines Handwerkerfahrzeugs auf, gelangten so an den Öffnungsmechanismus der Tür und schafften es damit, diese zu öffnen. Anschließend entwendeten sie arbeitsteilig diverses Werkzeug aus dem Fahrzeuginneren. Der Schaden beläuft sich auf etwa 5.000 Euro.

In einem anderen Fall in Hannover-Döhren gingen die Täter in ähnlicher Weise vor und stahlen die Werkzeuge aus dem Inneren mehrerer Fahrzeuge. Der entstandene Schaden wird auf etwa 12.000 Euro geschätzt.

Im Rahmen der Ermittlungen in mehreren Fällen prüft die Polizei Hannover Tatzusammenhänge. Darüber hinaus bittet sie Zeugen, sich bei einer der Polizeidienststellen in und um Hannover oder dem Notruf der Polizei zu melden, wenn ihnen verdächtige Fahrzeuge oder Personen auffallen, insbesondere wenn diese sich in der Nähe von Handwerkerfahrzeugen und -betrieben aufhalten.

Gleichzeitig mahnt die Polizei Hannover die entsprechenden Unternehmen zu erhöhter Vorsicht und gibt Verhaltenstipps:

Wenn möglich, lassen Sie besonders hochwertiges Werkzeug und Geräte nicht in abgestellten Fahrzeugen zurückstellen. Sie die Fahrzeuge auf gesicherte Plätze oder zumindest an gut beleuchteten und belebten Straßen abstellen. Achten Sie auf verdächtige Personen oder Autos, die Ihr Fahrzeug womöglich ausbaldorn. Schließen Sie Ihr Fahrzeug stets ab (Türen und Fenster) und setzen Sie besondere Sicherheitstechnik, zum Beispiel Warnanlagen, ein. Lassen Sie keine Schlüssel unbeaufsichtigt in Jacken- oder Manteltaschen zurück, wenn Sie diese in Gaststätten an der Garderobe oder in Umkleidekabinen aufhängen. Sollten Sie einen Aufbruch und/oder Diebstahl bemerken, verständigen Sie umgehend die Polizei und fassen Sie das Fahrzeug nicht an.